

GAD (Serum)

Stand: 09.12.2016

MethodeIIFT, Hand, [Neurologie_Mosaik_4.3.2019.pdf](#)**Material**

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Glutamat-Decarboxylase (GAD) katalysiert die Synthese von Gamma-Aminobuttersäure aus Glutamat. GAD kommt in zwei Isoenzymen mit unterschiedlichem Molekulargewicht (65 kD bzw. 67 kD) vor. GAD-65 wird hauptsächlich in den beta-Zellen des Pankreas exprimiert, während GAD-67 in Neuronen exprimiert wird.

Anti-GAD Antikörper werden bei Diabetes mellitus Typ I und beim Stiff-Person-Syndrom gefunden. GAD-Antikörper binden beim Diabetes mellitus GAD-65. Antikörper gegen GAD-65 können jedoch auch bei etwa 60 % der Patienten mit Stiff-Person-Syndrom gefunden werden.

Die GAD-Ak können präsymptomatisch vor Diagnosestellung eines Diabetes mellitus Typ I nachweisbar sein. Zum Zeitpunkt der Diagnose findet man GAD-Ak in etwa 70-90 % der Fälle mit Diabetes mellitus Typ I. Nach klinischen Manifestationen des Diabetes mellitus nimmt die Nachweisbarkeit von GAD stetig ab. Beim Diabetes mellitus Typ II sind GAD-Ak nicht nachweisbar.

Indikation

Die Untersuchung von GAD-Ak ist hauptsächlich beim Verdacht auf Diabetes mellitus Typ I bzw. Stiff-Person-Syndrom indiziert.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3827.H2	290 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 16.90 Euro
EBM	32505	9.50 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

1x/1-2 Wochen